



WAZ v. 13.1.1975

Erstes PSV-Team immer noch ohne Sieg

Licht und Schatten beim Postverein

Ansteigende Form der Damenmannschaft

Licht und Schatten gab es zum Auftakt der Rückrunde im Tischtennis beim PSV. Nur die Damen und das 3. Team können Siege melden. In den übrigen Treffen reichte es trotz teilweise recht guter Leistungen nicht zu Erfolgen.

Ihr bestes Saisonergebnis erzielte die Ligamannschaft der Herren gegen den TTC Constantin Bochum. Trotzdem langte es nicht zum ersten Sieg. Gerd Brosdowski und Herbert Send sorgten im Einzel und Doppel überraschend für sechs Punkte. Außer Siegfried Römer, der noch ein Einzel-spiel gewann, konnten die übrigen Mannschaftsspieler nicht einen Punkt beisteuern. So siegte der TTC Constantin recht glücklich mit 9:7 Punkten.

Die Damenmannschaft bewies gegen den TTC Huckarde erneut ihre ansteigende Form. Auch das Rückspiel gewannen

die Postsportlerinnen mit 9:4 Punkten.

Eine 0:9-Schlappe heimste sich die 2. Herrenmannschaft beim Aufstiegs-kandidaten DJK Saxonia/Unitas Dortmund ein. Die „Dritte“ gewann gegen den TTV Westerfilde III auch ohne Heinz Uhlenbrock recht eindeutig mit 9:1 Punkten und bleibt damit weiterhin Tabellenführer.

Die 4. Garnitur verlor leichtfertig beim Neuling SG Lütgendortmund mit 7:9-Punkten und verhalf damit dem Gastgeber zum ersten Sieg in ihrer kurzen Vereinsgeschichte. Das Jugendteam hatte gegen den EGV Hattingen beim 2:9 keinerlei Chancen.

13. 1. 75

Tischtennis: PSV III gegen Roland Rauxel

Landesligateam hofft auf ersten Sieg

TuS Iserlohn ebenfalls abstiegsgefährdet

Die Ligamannschaft des PSV Castrop-Rauxel wartet immer noch auf ihren ersten Saisonsieg. Am Sonntag ist der TuS Iserlohn II der nächste Gegner. Die Sauerländer gehören ebenfalls zu den Abstiegs-kandidaten.

Beim Tabellenletzten der Bezirksklasse, PSV Dortmund II, dürfte es für das Damenteam zwei sichere Punkte geben.

Die 2. Herrenmannschaft hat, wegen der Schaffung einer Kreisliga ab der nächsten Saison, keine Abstiegs-sorgen mehr. Beim TV Brechten kann die Postmannschaft daher frei aufspielen.

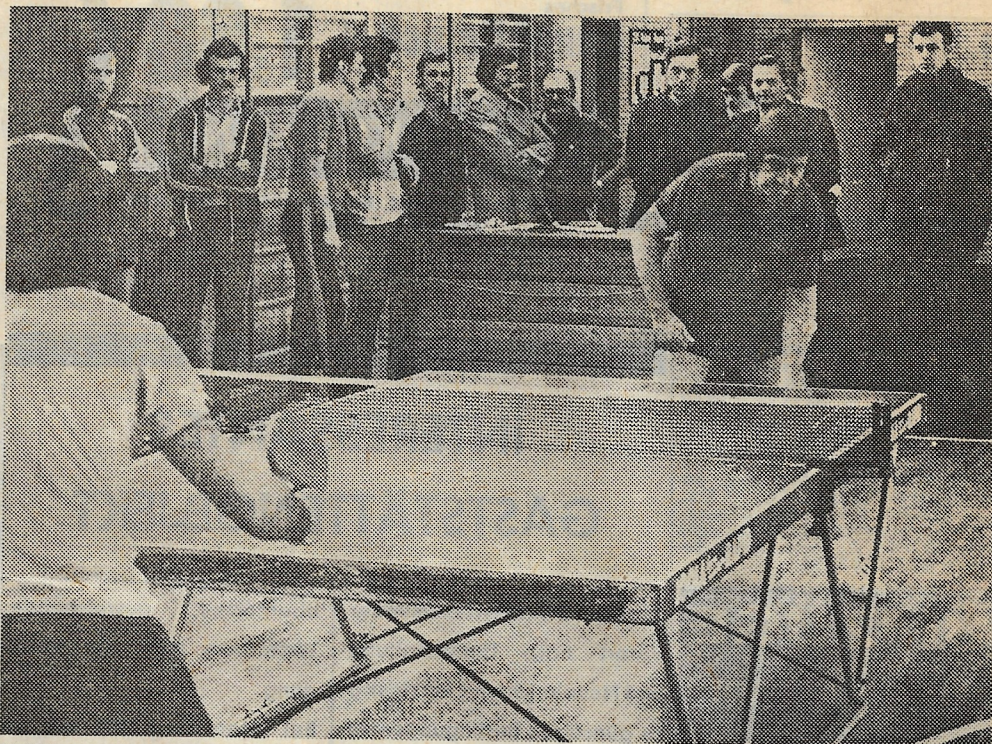
Zum Lokalderby kommt es bei der DJK Roland Rauxel II, wo die 3. PSV-Mannschaft am Sonntag erscheint. Es dürfte zu einer ungleichen Partie kommen, da hier immerhin der Tabellenletzte auf den Tabellen-ersten trifft.

Im einzigen Heimspiel er-

wartet die 4. Mannschaft am Sonntag den TTC Westerfilde. Der PSV-Nachwuchs muß zum ungeschlagenen Tabellenführer TV Einigkeit Gladbeck.

WAZ v. 18.1.75

18. 1. 75



EINEN 2:1-SIEG landete Hans-Joachim Musilak (im Hintergrund) gegen den Dortmunder Bortmann. Roland Rauxel I gewann das Spitzenspiel gegen USC Dortmund klar mit 9:4 Sätzen. Im Lokalderby gegen PSV IV gewannen für Roland II nur Foltys und Potthoff. (Bild: Kirsche)

Tischtennis: Beim PSV immer das gleiche Bild

Punkte sammeln nur die Damen und das dritte Herrenteam

Erste wurde in Iserlohn von der Platte „gefegt“

Es ist bei der Tischtennisabteilung des Postsportvereins immer das gleiche Bild: Die Damen und die 3. Mannschaft sammeln fleißig Punkte, alle übrigen Teams betätigen sich als Punktlieferanten. Obwohl die Postsportler an diesem Wochenende zum Teil gleichwertige Gegner hatten, mußten vier Mannschaften empfindliche Niederlagen hinnehmen.

Gegen den neuformierten TuS Iserlohn II geriet die Ligamannschaft unerwartet hoch mit 1:9 Punkten unter die Räder. Die Postsechse war gegenüber dem letzten Spieltag nicht wieder zu erkennen. Die Sauerländer hatten es sehr leicht und ließen nur einen Gegenpunkt durch Gerd Brosdowski zu.

Das Damenteam gewann beim Post-SV Dortmund II sicher mit 9:2 Punkten und festigte damit den 4. Tabellenplatz. Christel Schneider kam erstmals zum Einsatz und konnte sich gleich zweimal in die Siegerliste eintragen.

Eine herbe Überraschung erlebte die 2. Herrenmannschaft beim TV Brechten. Obwohl die

Gastgeber bisher auch nicht sonderlich überzeugen konnten, bezwangen sie die Postmannschaft klar mit 9:2 Punkten.

Im Lokalderby bei der DJK Roland Rauxel II gewann die 3. Postvertretung trotz tapferer Gegenwehr mit 9:2 Punkten. Foltys gegen Uhlenbrock und Potthoff gegen Herkommer holten die Punkte für Roland Rauxel.

Die weiteren Ergebnisse: PSV IV gegen TTC Westerfilde 9:0, EGV Hattingen gegen PSV-Jugend 9:1.

WAZ v. 25.1.1975

KEL

Tischtennis am Samstag

Ihren ersten Saisonsieg möchte die 2. Mannschaft des Postsportvereins am Samstag, um 19 Uhr, in der Turnhalle der Elisabethschule gegen die DJK Ewaldi Aplerbeck landen. Die 3. Mannschaft muß sich gegen die TSC Eintracht Dortmund IV auf einen stärkeren Gegner, als in der 1. Serie gefaßt machen. Das 4. Herrenteam wird bei der DJK Westfalia Kirchlinde III mit einer besseren Spielauffassung an den Start gehen müssen, um erfolgreich abschneiden zu können. Der Nachwuchs tritt gegen DSC Wanne-Eickel an.

25.1.75

WAZ v. 28.1.75

Lokalsport



MANFRED BRIEKE war am Samstag der beste Spieler der zweiten PSV-Garnitur. Brieke gewann seine beiden Einzelspiele klar und war maßgeblich am ersten PSV-Sieg in dieser Saison beteiligt.
(Bild: Kirste)

Tischtennis — Endlich hat's gefunkt

Schöbel und Brieke die besten Spieler

Dritte Postmannschaft hatte viel Mühe

Endlich hat es die 2. Tischtennismannschaft des Postsportvereins geschafft. Am Samstag gelang gegen die DJK Ewaldi Aplerbeck der erste Saisonsieg. Etwas überraschend mußte dagegen die „Dritte“ gegen ein völlig neues Eintracht-Team mit einer Punkteteilung zufrieden sein.

Die 2. Mannschaft konnte nach langer Zeit wieder in stärkster Besetzung antreten und schon klappte es. Die Gäste erwiesen sich als gleichwertiger Gegner und gingen sogar mit 6:5 in Führung. Dann ließ die PSV-Mannschaft aber keinen Gegenpunkt mehr zu und gewann mit 9:6 Punkten. Erfolgreichste PSV-Akteure waren Günter Schöbel und Manfred Brieke mit je zwei Einzelsiegen.

Der TSC Eintracht Dortmund IV war gegenüber der ersten Serie nicht wiederzuerkennen. Die 3. Postmannschaft mußte ihr ganzes Können aufbieten,

um wenigstens das Unentschieden zu retten.

Bei der DJK Westfalia Kirchlinde III unterlag die 4. Mannschaft kommentarlos mit 1:9 Punkten bei einem Gegenpunkt von Ulrich Klein.

Die Jugendlichen standen gegen den Tabellenzweiten, DSC Wanne-Eickel, von vornherein auf verlorenem Posten. Mit 1:9 Punkten fiel die Niederlage zwar etwas zu hoch aus, aber für einen Sieg kam der Post-Nachwuchs nie in Frage. Waldemar Gbiorczyk verzeichnete den einzigen Gegenpunkt.

28.1.75

Nur Brosdowski und Römer holen Punkte

Dritte überrollt den TuS Barop II

Hohe Ergebnisse waren auch an diesem Wochenende im Tischtennislager Trumpf. Die Postmannschaften hatten es mit sehr spielstarken Gegnern zu tun, und so war es keine Überraschung, daß wieder nur das Damenteam und die 3. Herrenmannschaft Pluspunkte sammelten.

Gegen den DSC Wanne-Eickel II reichte es für die Ligamannschaft nur zum 2:9. Gerd Brosdowski besiegte Ex-Nationalspieler Berni Vossebein, der mit seinen 50 Jahren immer noch einen guten Ball zu spielen versteht. Den zweiten Punkt verzeichnete Siegfried Römer durch ein Zeitspiel.

Das Damenteam hatte gegen den TTC Westerfilde nur mit der Spitzenspielerin der Gäste einige Mühe, die auch alle Einzelspiele gewann. Am 9:4-Erfolg der Postdamen gab es aber gar nichts zu deuten.

Mit 9:0 Punkten distanzierte die 3. Herrenmannschaft den

TuS Barop II. Obwohl Heinz Uhlenbrock nicht eingesetzt werden konnte, für ihn spielte Ulrich Klein, gewannen die Gäste nur drei Sätze.

Hohe Niederlagen mußten die 2. und 4. Mannschaft einstecken. Die „Zweite“ unterlag gegen den TTC Wickede mit 1:9 Punkten, und das 4. Team unterlag bei der DJK Ardey Dortmund sogar mit 0:9 Punkten.

Etwas überraschend kommt die 7:9-Niederlage des PSV-Nachwuchses bei der DJK Elpeshof Herne. Stärkster Spieler war wieder Waldemar Gbiorczek, der es aber allein auch nicht schaffen konnte.

3.2.75

WAZ v. 3.2.75

Nummer 39

WAZ

15/16.2.

Tischtennis — Fast ein volles Programm

Eine Ruhepause für das leidgeprüfte erste Team

Damenmannschaft erwartet Westf. Herne

Nach dem spielfreien Karnevalswochenende geht es im Tischtennis wieder mit vollem Einsatz weiter. Von den Postmannschaften pausiert lediglich das 1. Herrenteam.

Das Damenteam trifft am Samstag in der Turnhalle in Deininghausen auf den Tabellenzweiten, SC Westfalia Herne II. Die Westfalia hat noch

geringe Aufstiegschancen.

Zu einer offenen Partie dürfte es zwischen der 2. Mannschaft und dem TV Mengede II kommen. Als sicherer Sieger ist die 3. Mannschaft gegen den SC Huckarde-Rahm II zu erwarten. Beide Treffen beginnen am Samstag um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule.

Die 4. Mannschaft muß zum TuS Scharnhorst V, während das Jugendteam bei der DJK Viktoria Bochum zum Rückspiel antritt.

15/16.2.75

Tischtennis — Abstieg ist besiegelt

Erster Erfolg der Postler ist möglich

Der Vorletzte kommt nach Castrop-Rauxel

Das 1. Herrenteam des Postvereins hat es an eigenen Tischen gegen den Tabellenvorletzten TuS Holzen-Sommerberg nicht leicht, eventuell zum ersten Punktgewinn zu kommen. Immerhin unterlag die Post-Mannschaft im Hinspiel hoch mit 1:9 Punkten. Beide Mannschaften stehen bereits jetzt als Absteiger fest.

Das Damenteam wird beim Tabellenführer TV Brechten trotz guten Willens die Punkte lassen müssen.

Die 2. Herrenmannschaft hat durch ihren Sieg zwar etwas

Auftrieb bekommen, aber bei der DJK Westfalia Kirchlinde ist es recht schwer, zu gewinnen.

Die 3. Mannschaft darf sich keinen Schnitzer mehr erlauben, wenn man den Aufstieg noch schaffen will. Der TuS Westfalia Sölde ist ein recht undankbarer Gegner und an eigenen Tischen besonders gefürchtet.

Punktlieferanten dürften die 4. Mannschaft gegen den USC Dortmund II und das Jugendteam beim TV Mengede sein.

WAZ v. 1.2.75

1.2.75



SEHR SCHWACH spielte am Samstag nicht nur Siegfried Römer (Bild), sondern auch Rolf Block vom Postsportverein Castrop-Rauxel. (Bild: Wischermann)

WAZ v. 3.2.75

3.2.75

Tischtennis — Ein „schwarzes“ Wochenende

Den Postlern fehlt das Quentchen Glück

Aus dem ersten Saisonenerfolg wird nichts

Ohne Sieg blieben am Wochenende die Tischtennispieler des Postsportvereins. Knappe Ergebnisse waren in allen Begegnungen Trumpf. Leider fehlte den Postsportlern das Quentchen Glück, das nun einmal dazu gehört.

Gegen den TuS Holzen-Sommerberg hatte man im Lager des PSV auf den ersten Sieg der 1. Herrenmannschaft gehofft. Obwohl die Gäste nicht in stärkster Besetzung antreten konnten, langte es bei den Postsportlern nur zu einem 7:9. Sehr schwach wirkten diesmal Siegfried Römer und Rolf Block, die keinen Punkt beisteuern konnten. Herbert Send war dagegen voll auf dem Posten und gewann alle möglichen Spiele.

Eine äußerst gute Vorstellung gab das Damenteam beim Tabellenführer TV Brechten, obwohl auch dieses Treffen mit 7:9 Punkten verloren wurde. Die Postdamen lieferten eine durchaus gleichwertige Partie und gaben sich erst nach hartem Einsatz geschlagen. Die Punkte verzeichneten Gerlinde Spichalski (2), Barbara Baumert (2), Ursula Zuleger (2) und Christel Schneider (1).

Bei der DJK Westfalia Kirchlinde führte das 2. Herrenteam

bereits mit 6:4 Punkten und trotzdem gab es noch eine 6:9-Niederlage. Nur ein Unentschieden erreichte die „Dritte“ beim TuS Westfalia Sölde und mußte damit die Tabellenführung abgeben. Eine äußerst schwache Leistung bot diesmal Konrad Nöther, der kein Einzelspiel gewann. Die weiteren Ergebnisse: PSV IV gegen USC Dortmund II 2:9, TV Mengede gegen PSV-Jugend 9:6.

3.2.75

Nur die 3. PSV-Garnitur gewinnt

Das Damenteam des Postsportvereins spielte gegen den Tabellenzweiten SC Westfalia Herne zwar recht ansprechend, konnte aber eine 2:9-Niederlage nicht verhindern. Ein sehr schlechtes Resultat erzielte die 2. Herrenmannschaft gegen den alten Rivalen TV Mengede. Aber nur Henrik Gbiorczyk und Günter Schöbel erfüllten in etwa ihre Pflicht. Den einzigen Sieg des Tages verzeichnete die 3. Mannschaft mit 9:2 Punkten gegen den SC Huckarde-Rahm. Das 4. Team unterlag beim TuS Scharnhorst V mit 3:9 Punkten. DJK Viktoria Bochum gegen PSV-Jugend 9:0.

WAZ v. 17.2.75
17.2.75

Tischtennis — Nichts Neues vom PSV

Brodowski bleibt bester „Postler“

Nur Damen und Dritte können gewinnen

Nichts Neues gab es am Wochenende im Tischtennislager des Postsportvereins. Die Damenmannschaft und das 3. Herren-

team holten wieder die einzigen Punkte. Im Spiel der Herren-Landesliga zwischen der TG Witten und der Postmannschaft erwies sich die Turngemeinde als zu spielstark für die heimische Vertretung.

Lediglich Gerd Brodowski zeigte einmal mehr, daß er im-

mer noch zu den Spitzenspielern dieser Gruppe zählt. Er gewann auch in diesem Treffen beide Einzel und mit Herbert Send auch ein Doppelspiel, womit das 3:9-Ergebnis auch schon feststand.

Nach 6:0-Führung Gang zurückgeschaltet

Vier Teams punktgleich

Im Spitzenkampf der 3. Kreisklasse erfüllte die „Dritte“ das in sie gesetzte Vertrauen und besiegte den Tabellenführer Polizei-SV Dortmund mit 9:6 Punkten.

Am Erfolg war das gesamte Team beteiligt. In dieser Gruppe scheint es überhaupt noch recht spannend zu werden, da nunmehr vier Mannschaften mit sechs Verlustpunkten die Tabellenführung übernommen haben.

Das Damenteam holte in der Besetzung Gerlinde Spichalki,

Barbara Baumert, Christel Plutka und Christel Schneider einen nie gefährdeten 9:3-Erfolg beim SC Westfalia Herne IV und festigte damit den 4. Tabellenplatz.

Recht empfindliche Niederlagen mußten die 2. und 4. Mannschaft und das Jugendteam einstecken. Die Ergebnisse: TTC Husen-Kurl — PSV II 9:1, PSV IV — TTC Wickede V 1:9, PSV-Jugend — TV Gerthe 1:9.

WAZ v. 22.2.75 Tischtennis:

Interessante Paarungen am Wochenende

Zu einigen interessanten Paarungen kommt es an diesem Wochenende im Tischtennis. Der Postsportverein gelangt mit allen sechs Mannschaften zum Einsatz, wobei aber nur zwei Heimspiele auf dem Programm stehen. Die Ligamannschaft muß zur TG Witten, wo es früher immer sehr hektisch zuing. Einen klaren Erfolg dürfte die Damenmannschaft gegen den SC Westfalia Herne IV anstehen, zumal die Begegnung in der Turnhalle in Deininghausen stattfindet. Die 2. Herrenmannschaft ist beim TTC Husen-Kurl trotz ihrer unterschiedlichen Leistungen nicht chancenlos. Zum Spitzenspiel in der 3. Kreisklasse kommt es am Sonntag beim Polizei-SV Dortmund. Dort muß die 3. PSV-Vertretung ihre Visitenkarte abgeben. Die einzigen Heimspiele bestreiten die 4. Mannschaft am Sonntag gegen den TTC Wickede V und das Jugendteam gegen den TV Gerthe.

22.2.75

WAZ v. 24.2.75

24.2.75

Tischtennis

An eigenen Tischen erwartet die Ligamannschaft des PSV die TTG Gellinghausen/Meschede, die als Tabellendritter in diesem Jahr beachtliche Leistungen zeigte. Da die Postsportler sich keinerlei Hoffnungen machen, können sie unbeschwert aufspielen. Das Damenteam ist auch beim TTC Horsthausen als Sieger zu erwarten. Die Jugendmannschaft hat am Samstag um 16 Uhr den FC Schalke 04 zu Gast. In den Herren-Kreisklassen kommt es zu folgenden Begegnungen: DJK Ardey Dortmund gegen PSV II, TTC Hörde III gegen PSV III, PSV IV gegen TTC Huckarde III.

WAZ v. 8.3.75

SU Annen — Gerthe II	10.3.75:9
1. Kreisklasse	
Holzwick. — Sax. Unitas	9:4
Unna III — Eintr. II	6:9
Ardey Dtm. — Castr. II	9:2
Wickede — Brechten	9:2
Husen-Kurl — E. Aplerb.	9:7
Menged. II — Kirchlinde	9:2
Holzwick.	19 19 0 0 171-46 38:0
Eintr. II	19 17 0 2 164-77 34:4
Sax. Unitas	19 14 2 3 152-75 30:8
Unna III	19 12 2 5 151-113 26:12
Ardey Dtm.	19 9 2 8 131-124 20:18
Wickede	19 9 1 9 133-110 19:19
Kirchlinde	19 8 1 10 105-140 17:21
Brechten	19 7 0 12 105-135 14:24
Menged. II	19 6 0 13 91-139 12:26
Husen-Kurl	19 4 0 15 87-146 8:30
E. Aplerb.	19 3 0 16 73-155 6:32
Castr. II	19 2 0 17 52-159 4:34

10.3.75

8.3.75

Für erstes Postteam wieder hohe Schlappe

Die Ergebnisse des PSV fallen nicht aus üblichem Rahmen

Gerd Brosdowski holt den einzigen Gegenpunkt

Im Tischtennis gab es für den Postsportverein am vergangenen Wochenende die erwarteten Ergebnisse. Das Damenteam und die 3. Herrenmannschaft konnten wieder ihr Punktekonto verbessern, während in allen übrigen Treffen die Postsportler zum Teil empfindliche Niederlagen hinnehmen mußten.

Nur einen Gegenpunkt gewann die 1. Herrenmannschaft gegen die TTG Gellinghausen/Meschede und den gewann programmäßig Gerd Brosdowski, der übrigens mit 19:8 als einziger PSV-Akteur seiner Mannschaft ein positives Punktekonto aufweisen kann.

Im vorletzten Spiel der dies-

jährigen gewann die Damenmannschaft beim TTC Herne-Horsthausen verdient mit 9:4 Punkten. In der heimischen Mannschaft gab es keinen schwachen Punkt.

Keine Chance hatte das 2. Team beim 2:9 bei der DJK Ardey Dortmund. Nur Manfred Brieke gewann ein Einzel. Den

zweiten Punkt holte das Doppel Knauer/Timmermann.

Zu zwei kampflosen Punkten kam die 3. Mannschaft gegen den TTC Hörde III. Mit 5:9 Punkten unterlag das 4. Team gegen den TTC Huckarde III. Die Punkte holten: Karl-Heinz Garnatz (2), Emil Bassow (1), Günter Naujokat (1) und das Doppel Klein/Garnatz.

Im Jugendspiel gegen den FC Schalke 04 gewann nur Waldemar Gbiorczyk ein Einzelspiel.

WAZ v. 10.3.75

10.3.75

Nur Brosdowski und Send gut

Die Ligamannschaft des PSV bot beim IV Eintracht Altenbochum trotz einer 4:9-Niederlage recht guten Sport. Es waren wieder Gerd Brosdowski und Herbert Send, die für etwas Stimmung sorgten und an der Spitze drei Punkte holten. Die Damenmannschaft mußte im letzten Saisonspiel ohne Gerlinde Spitzalski antreten und unterlag gegen den Post-SV Dortmund mit 5:9 Punkten. Mit einer vortrefflichen Leistung wartete die in der 1. Kreisklasse spielende 2. Mannschaft gegen den TTC Unna III auf. Trotz einer 7:9-Niederlage wußte die Postmannschaft zu gefallen.

Einzigster Tagessieger war wieder einmal die „Dritte“. Beim 9:1 gegen den SV Westfalia Somborn II gab es keinerlei Schwierigkeiten.

Im Lokald Derby behielt die DJK Roland Raixel gegen die 4. PSV-Vertretung mit 9:2 Punkten die Oberhand.

Die Jugendmannschaft unterlag beim Polizei-SV Gelsenkirchen eindeutig mit 1:9 Punkten.

19.3.75

WAZ v. 13.3.75

WAZ v. 24.3.75

Tischtennis — Nur kleines Programm

Brozdowski und sonst nichts

Nur ein kleines Programm gab es am Samstag bei den Tischtennisspielern des PSV. Vier Punktekämpfe waren angesetzt, bei denen überraschend die 4. Mannschaft zum zweiten Saisonsieg gelangte.

Die Ligamannschaft kam an eigenen Tischen gegen den TTC Huckarde über ein 4:9 nicht hinaus. Gerd Brozdowski verbesserte wieder sein Pluskonto um weitere zwei Punkte. Auch Herbert Send konnte sich in die Siegerliste eintra-

gen. Den vierten Gegenpunkt lieferten beide im Doppel.

Eine erwartete 0:9-Niederlage heimste sich die 2. Mannschaft beim verlustpunktfreien Tabellenführer der 1. Kreisklasse, TTC Holzwickede, ein.

Gegen den SC Kirchhörde III kann die 4. Mannschaft endlich wieder einen Erfolg melden. Mit 9:4 Punkten waren die Postsportler auch zahlenmäßig ihrem Gegner überlegen. Willi Börgerhoff und Karl-Heinz

Garnatz waren durch ihre zwei Einzelerfolge wesentlich am Gesamterfolg beteiligt.

Im letzten Saisonspiel unterlag die Jugendmannschaft beim BV Gladbeck-Rentfort mit 6:9 Punkten. Trotz der guten Leistung von Waldemar Gbiorczyk, der wieder erfolgreichster Spieler seiner Mannschaft war, langte es nicht zum Erfolg. Der Postnachwuchs bleibt damit am Saisonende Tabellenletzter.

24.3.75

WAZ v. 8.4.75

Tischtennis: Nichts, als Niederlagen des PSV

In Brackel hat es auch die „Dritte“ erwischt

Einziger Lichtblick war Senior Bernd Oehlke

Nun hat es auch wieder die 3. Tischtennismannschaft des Postsportvereins erwischt. Nach zehn Spieltagen unterlag der Tabellenführer beim TuS Brackel mit 5:9-Punkten und muß jetzt noch fast um den Aufstieg bangen, da sich fünf Vereine Hoffnungen machen können. In den übrigen drei Treffen gab es die einkalkulierten Niederlagen der Postsportler.

Ohne Herbert Send und Rolf Block, die aus familiären Gründen nicht mit von der Partie waren, konnte die 1. Herrenmannschaft natürlich beim TV Altena nichts bestellen. Gerd Brozdowski durch seine zwei Einzelsiege und Udo Waschmuth Jürgen Gunia sorgten wenigstens dafür, daß die

Niederlage im Rahmen blieb.

Ohne nennenswert in Erscheinung zu treten, unterlag die 2. Mannschaft ebenfalls mit 3:9 Punkten gegen den TSC Eintracht Dortmund. An der Spitze gewannen Alfred Knauer und Franz-Josef Sniady gegen Manfred Brieke.

Recht schwer tat sich die 3.

Mannschaft wieder gegen den TuS Brackel. Die Dortmunder Vorstädter brachten der Postmannschaft auch schon in der 1. Serie die erste Niederlage bei. Diesmal wollte es bei den Postsportlern vor allem in den Einzelspielen gar nicht klappen. Sehr schwach wirkte Willi Herkommer, der seine Mannschaft an diesem Spieltag gar nicht unterstützen konnte. Einziger Lichtblick war der Senior der Mannschaft Bernd Oehlke, der auch prompt beide Einzel gewann.

Beim 2:9 der 4. Mannschaft gegen den TV Mengede III war nur Willi Börgerhoff bei den Gegenpunkten zweimal beteiligt. Allerdings muß man der Mannschaft zugute halten, daß sie trotz der vielen Spielerausfälle immer versucht, das Beste zu geben.

8.4.75

13.9

Tischtennis: Der zweite Spieltag

Der Postsportverein will zweiten Sieg

Damenteams zum Auftakt gegeneinander

Nach dem Abstieg aus der Landesliga sind Erfolge nun auch bei der ersten PSV-Mannschaft keine Mangelware mehr. Nach dem Erfolg des 1. Spieltages soll es heute um 17.30 Uhr in der Turnhalle der Elisabeth-Schule einen weiteren Erfolg gegen die Tischtennismannschaft der DJK Mark Wattenscheid geben.

Mit von der Partie ist auch Waldemar Gbiorczak, den man vorzeitig zum Seniorspieler hat erklären lassen. Bereits am Vornntag war dieser Spieler am 6. Brett siegreich.

Die zweite PSV-Vertretung muß sich mit der DJK Saxonia Unitas II auseinandersetzen, während die dritte Garnitur in einem Lokalderby auf die zweite Garnitur der DJK Ro-

land Rauxel trifft.

Die vierte Seinoorenmannschaft tritt beim TuS Scharnhorst an, während die Jugendmannschaft des Klubs in Kirchlinde um die ersten Punkte kämpfen muß.

Die beiden Damenmannschaften des Klubs spielen in dieser Saison in der gleichen Klasse und müssen im ersten Match gegeneinander antreten.

Postsportverein Castrop:

Erfolge nur dünn gesät

Sehr viel Spannung beim Spiel der Damen

Nach der langen Sommerpause will es bei den Tischtennisspielern des Postsportvereins noch nicht richtig laufen. Obwohl sieben Mannschaften am Wochenende zum Einsatz gelangten, waren Erfolge dünn gesät. Durch mehrfache Ersatzgestellungen waren fast alle Teams in ihrer Spielstärke geschwächt, was man als Entschuldigung anführen kann.

So mußte die jetzt in der Bezirksklasse startende 1. Herrenmannschaft gegen die DJK Mark Wattenscheid auf Jürgen Gunia verzichten, der an einem Trainerlehrgang des Deutschen TT-Bundes teilnimmt. Gerd Brodowski kam zwar zu seinem 4. Saisonsieg, aber auch er konnte die Niederlage nicht abwenden. Außer ihm war nur noch Alfred Knauer im Einzel einmal erfolgreich. Endstand: 4:9.

Recht dramatisch ging es im

Spiel beider Damenmannschaften zu, die im ersten Treffen der Saison gegeneinander antreten mußten. Fast hätte es eine Sensation gegeben, denn die Damen der „Zweiten“ brachten ihre Vereinskameradinnen an den Rand einer Niederlage. Aber mit viel Glück langte es für die 1. Mannschaft doch noch zum 9:6-Erfolg.

Recht unglücklich spielten die Kreisklassenteams um die ersten Punkte. Wie schon ein-

gangs erwähnt, mußte mehrfacher Ersatz gestellt werden, so daß die 1:9-Niederlage der 2. Mannschaft bei der DJK Saxonia/Unitas II und die 0:9-Schlappe der 4. Vertretung beim TuS Scharnhorst keine Überraschung ist. Lediglich die 3. Garnitur wahrte im Lokalderby bei der DJK Roland Rauxel II ihre Chance und gewann sicher mit 9:1 Punkten.

Der Nachwuchs der Postsportler mußte gleich zum Saisonauftakt bei Westfalia Kirchlinde eine 0:9-Niederlage einstecken. Hier wird Jugendleiter Udo Wasmuth noch recht viel Arbeit haben, um das neuformierte Team zu verbessern.

WAZ v. 16.9.75

DJK Roland nun in der 2. Kreisklasse

Foltys gewinnt seine beiden Einzelspiele

Die 1. Mannschaft der DJK Roland Rauxel hat sich jetzt in einem Entscheidungsspiel gegen den TTC Hörde für den Aufstieg in die 2. Tischtennis-Kreisklasse qualifiziert, nachdem man das Entscheidungsspiel gegen den TTC Hörde bereits zuvor in einem Aufstiegsturnier erzwungen hatte. In diesem Aufstiegsturnier kam es zu einer Punktegleichheit zwischen der DJK Roland Rauxel und dem TTC Hörde.

Roland Rauxel ging gegen Hörde zunächst mit 3:1 in Führung, verlor anschließend vier Einzel hintereinander und geriet so mit 3:5 in Rückstand, konnte sich schließlich aber auf 6:6 herankämpfen. Anschließend verloren die Rauxe-

ler die letzten beiden Einzel und gerieten erneut 6:8 in Rückstand.

Die abschließenden Doppel mußten somit die Entscheidung bringen. Da Roland Rauxel bis zu diesem Zeitpunkt nach Sät-

zen mit 15:18 zurücklag und in diesem Entscheidungsspiel bei Punktegleichheit die Sätze zählten, mußten beide Spiele mit 2:0 Sätzen gewonnen werden, wenn der Aufstieg gesichert werden sollte. Die Doppel Bergins/Konvalinka und Schäfer/Dickfer, die bereits zuvor die beiden ersten Doppel gewonnen hatten, zeigten wiederum keine Nerven und konnten beide Spiele mit 2:0 Sätzen gewinnen.

So ergab sich ein Satzverhältnis von 19:18 für Roland Rauxel. Hervorzuheben sind die guten Leistungen von Foltys, der beide Einzel gewann sowie von Schmitz und Schäfer, die je ein Einzel gewannen.

WAZ v. 12.6.75

Sommerfest des Postsportvereins

Ein Sommerfest veranstaltet der Postsportverein am 2. Juni für seine Mitglieder und deren Angehörigen auf dem Gelände des Hundedressurplatzes im Langeloh. Vorgesehen sind ab 15 Uhr Spiele für Kinder mit Torwandschießen, Ponnyreiten usw. Ab 20 Uhr beginnt für die Erwachsenen der Tanzabend. Eintrittspreise werden nicht erhoben. Für die An- und Abfahrt steht ein Kleinbus zur Verfügung.

WAZ v. 21.6.75

„Postsportler“ spielen in CAS

Der Postsportverein aus Castrop-Rauxel richtet am Sonntag im Stadion an der Ludwigstraße die Fußballmeisterschaften der Oberpostdirektion aus. Von den 38 Mannschaften der OPD Dortmund konnten sich acht Teams für die Endrunde in CAS qualifizieren, darunter auch die Mannschaft des Ausrichters. Die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung hat Oberbürgermeister Hugo Paulikat übernommen. Der Postsportverein Castrop-Rauxel hofft, mit seiner recht guten Mannschaft zumindest die Endrunde erreichen zu können. Turnierbeginn: 9 Uhr.

WAZ v. 29.6.75

Postsportvereine ermitteln Meister

Acht Mannschaften haben sich für das Fußball-Endrundenturnier qualifiziert, in dem am Sonntag im Stadion an der Ludwigstraße der Meister der Oberpostdirektion Dortmund ermittelt wird. Ab 9 Uhr stehen sich diese Mannschaften in zwei Gruppen in Form eines Blitzturniers gegenüber: In Gruppe 1 spielen Unna, Schwerte, Ennepetal und der Veranstalter Castrop-Rauxel, in Gruppe 2 Altena, Wanne-Eickel, Witten und Neheim-Hüsten, das den Vorjahressieger Siegen aus dem Rennen warf. Die Siegerehrung ist für 14 Uhr vorgesehen.

WAZ v. 28.6.75

MAZ v. 30.9.75

OHNE SIEGCHANCE war am Wochenende die Tischtennis-mannschaft des CVJM Castrop gegen die 3. Garnitur des PSV Castrop. Die Postsportler gewannen das Lokalderby mit 9:3 Punkten. Die mann-schaftliche Geschlossenheit sicherte dem PSV den Sieg. Die Punkte für den CVJM holten Tegethoff und der weiterhin unbesiegte Brdek.

*

Die Damen des Post-SV enttäuschten

Von sechs Mannschaften verloren vier / Senioren und „Dritte“ die Ausnahmen

Sehr schwache Leistungen boten die Tischtennispieler des Post-sportvereins am 3. Spieltag. Erfolgreich waren nur die Senioren und die 3. Herrenmannschaft.

Bei den Damen gab es die erste Überraschung. Im Lager der Post-sportler hatte man doch zumindest mit einem Sieg der 1. Mannschaft beim SV Westfalia Somborn gerechnet. Ursula Zuleger hatte aber einen so schlechten Tag erwischt, an dem sie alle Einzelspiele verlor. Ihre drei Mannschaftskameradinnen holten zwar fünf Gegenpunkte, aber

am 9:5-Erfolg des SV Westfalia Somborn gab es keine Zweifel. Die 2. Damenmannschaft sah gegen den Post-SV Dortmund wesentlich besser aus. Trotz der 6:9-Niederlage muß man dem Team Kampfegeist bescheinigen. Christel Plutka gewann je zwei Einzel. Elfriede Winkelbauer ging wieder einmal leer aus.

In Rotthausen geriet die 1. Herrenmannschaft sofort auf die Verliererstraße. Beim 3:9 gewannen nur Gerd Brosdowski (2) und Waldemar Gbiorczyk (1) ihre Einzel. Von den

Kreisklassenmannschaften kam nur die „Dritte“ zu einem 9:4-Erfolg über den TV Einigkeit Barop. Die 2. Mannschaft verlor gegen den SV Westfalia Somborn mit 2:9 Punkten und das 4. Team hatte beim 0:9 gegen den TV Mengede III nichts zu melden.

Einen haushohen 7:0-Erfolg verbuchte die Seniorenmannschaft beim TuS Scharnhorst. In der Besetzung Brosdowski, Knauer, Schöbel und Brieke hatten die Postsportler keine Schwierigkeiten ihren Gegner zu besiegen.

Tischtennis: 20. 9.

Nur die Damen können noch gut mithalten

Mit vier Heim- und zwei Auswärtsspielen geht es bei den Tischtennispielern des Postsportvereins in die 3. Meisterschaftsrunde. Bei den einzelnen Gegnern hat es durch Neuzugänge teilweise enorme Leistungssteigerungen gegeben.

Bei den Postsportlern scheint im Augenblick nur die 1. Damenmannschaft und die 3. Herrenmannschaft ein Wort mitreden zu wollen. In den einzelnen Tischtennisvereinen wird noch stark experimentiert. Erst die nächsten Spieltage werden Aufschluß über die Spielstärke der Mannschaften geben.

Tischtennis

1. Kreisklasse	
Wickede 2 - Scharnh. 2	2:0
Holz. 3 - Somborn	4:9
Kirchhörde - Ardey 2	7:9
Castrop 2 - Brackel	9:7
Huckarde 2 - Schüren	8:8
Heeren - Sax/Unit. 2	8:8

Schüren	5	3	2	0	43-25	8:2
Heeren	5	3	2	0	43-33	8:2
Sax/Unit. 2	5	3	1	1	40-28	7:3
Ardey 2	5	3	1	1	38-32	7:3
Somborn	5	3	0	2	40-25	6:4
Scharnh. 2	5	3	0	2	34-23	6:4
Huckarde 2	5	2	2	1	38-36	6:4
Brackel	5	2	0	3	38-31	4:6
Wickede 2	5	2	0	3	19-34	4:6
Holz. 3	5	1	0	4	25-40	2:8
Castrop 2	5	1	0	4	17-43	2:8
Kirchhörde	5	0	0	5	20-45	0:10

2. Kreisklasse, Staffel 2	
Sax./Unit. 3 - R. Rauxel	8:8
Ardey 3 - Syburg	9:3
Kirchl. 2 - Eintr. 3	6:9
Kirchh. 2 - Holz. 5	9:3
TuS Barop - PSV Dtmd.	2:9
Post Dtmd. - Scharnh. 4	9:3
Westerf'de - Huck./Rahm	8:8

PSV Dtmd.	4	4	0	0	36-9	8:0
Eintr. 3	5	4	0	1	39-27	8:2
Huck./Rahm	5	3	1	1	42-26	7:3
Westerf'de	5	2	3	0	42-31	7:3
Ardey 3	5	3	0	2	30-27	6:4
Kirchh. 2	4	2	1	1	32-23	5:3
Sax./Unit. 3	5	2	1	2	35-33	5:5
R. Rauxel	5	1	3	1	36-35	5:5
Post Dtmd.	5	2	1	2	28-32	5:5
Kirchl. 2	5	2	0	3	28-37	4:6
TuS Barop	5	2	0	3	25-37	4:6
Syburg	5	1	1	3	29-35	3:7
Holz. 5	5	0	1	4	21-44	1:9
Scharnh. 4	5	0	0	5	18-45	0:10

3. Kreisklasse, Staffel 1	
Sölde IV - TTF Asseln III	9:5
Somborn III - Huckarde IV	8:8
Castrop III - Lütgendortmund	9:0
Schüren III - Westerfilde III	9:7
USC Dortmund II - Eintracht IV	9:2
PSV Dortmund II - CVJM Castrop	9:0
R. Rauxel II - E. Barop	0:9

3. Kreisklasse, Staffel 3	
Huckarde III - Castrop IV	9:1
Damen-Bezirksklasse, Staffel 2	
Castrop II - Westerfilde	9:0
Somborn - Herne 04 II	4:9
PSV Dortmund II - Castrop I	9:3

Jugend	
TV Brechten - CVJM Castrop	9:1
P. Castrop - Eintracht II	9:7

Keine Chancen für den CVJM Castrop

Eine glatte 0:9-Niederlage kassierte die Tischtennismannschaft des CVJM Castrop beim PSV Dortmund II. Die ersatzgeschwächte Castroper Mannschaft hatte in diesem Match keine Chancen. Im nächsten Heimspiel gegen Roland Rauxel II hofft der CVJM auf ein besseres Abschneiden.

Tischtennis: Nur zwei Niederlagen

„Postler“ melden positive Bilanz

Der PSV II holt die ersten Saisonpunkte

Zum erstenmal in der neuen Tischtennissaison erreichte der Postsportverein am vergangenen Spieltag ein positives Punktekonto. Nur zwei Auswärtsspiele gingen verloren, die man aber schon vorher einkalkuliert hatte.

So kam die 1. Damenmannschaft beim Polizei-SV II über ein 3:9 nicht hinaus. Die drei Gegenpunkte verzeichneten Gerlinde Spichalski (2) und Ursula Zuleger. Zu zwei kampflosen Punkten kam das 2. Damenteam gegen den TTC Westerfilde, da die Gäste nicht antraten.

Bei den Herren gelang der 2. Mannschaft gegen den TuS Brackel mit 9:7 Punkten der erste Saisonsieg. Zu verdanken haben die Postsportler diesen Erfolg in erster Linie Günter Timmermann und Günter Schöbel, ohne deren gutes Abschneiden wohl kaum ein Sieg gelungen wäre.

Einen Kantersieg feierte die 3. Mannschaft mit ihrem 9:0

gegen die SG Lütgendortmund und setzte sich damit an die Tabellenspitze.

Eine erneute hohe Niederlage mußte die 4. Garnitur mit 1:9 Punkten gegen den TTC Huckarde III hinnehmen. Den einzigen Gegenpunkt gab es durch Börgerhoff/Statnik im Doppel.

In einem Seniorenspiel mußte sich die Postmannschaft gegen die DJK Westfalia Kirchlinde mit einem 6:6 zufriedengeben.

Mit einem hauchdünnen 9:7-Erfolg wartete der PSV-Nachwuchs gegen die TSG Eintracht Dortmund II auf und zeigte endlich wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Guter Einstand der „Roland“-Jugend

Am Wochenende startete die Jugend von Roland Rauxel in die neue Tischtennissaison. Gastgeber war der Nachbarverein CVJM Castrop. Kotz, Wasielak, Hering, Jatzek, Lipperheide und Krumm boten eine geschlossene Mannschaftsleistung und gewannen alle Einzelspiele. Lediglich im Doppel wurde ein Punkt abgegeben, so daß das Endergebnis mit 9:1 recht eindeutig für die „Roländer“ ausfiel. Die 3. Vertretung des Ortsrivalen Post Castrop hatte mit der 2. Mannschaft von Roland Rauxel, die

mit Schmedding, Groppe, Schieron, Voigt, Holz und Mielke spielte, wenig Mühe. Lediglich Holz konnte ein Spiel für sich entscheiden, so daß die Partie mit 1:9 verloren ging. Die 1. Mannschaft der „Roländer“ mußte an eigener Platte gegen Westerfilde einen Punkt abgeben. Obwohl die Mannschaft mit Schäfer, Bergins, Dickfer, Foltys, Konvalinka und Schmitz hervorragend eingestellt war und mit 8:4 in Front lag, reichte es schließlich doch nur zu einem 8:8.

„Erste“ enttäuschte trotz Niederlage diesmal nicht

Post II setzt sich endlich ins Mittelfeld ab

Die Hälfte der Spiele in der 1. Serie sind im Tischtennis abgewickelt, und langsam scheinen sich die Mannschaften des Postsportvereins zu formieren. Jedenfalls konnte man am Wochenende wieder einige gute Ansätze sehen.

Die 1. Herrenmannschaft lieferte beim Tabellenzweiten, TTC Horst-Süd II, trotz der 5:9-Niederlage eine glänzende Partie. Bei etwas mehr Glück lag sogar ein Sieg im Bereich des Möglichen. Gerd Brosdowski war einmal mehr die treibende Kraft und bleibt durch zwei Erfolge im Einzel weiterhin ungeschlagen.

Herbert Send konnte endlich seinen ersten Punkt in der neuen Saison verbuchen. Die weiteren Punkte holten Jürgen Gunia im Einzel und Brosdowski/Gbiorczyk im Doppel.

Die 2. Mannschaft konnte sich durch einen 9:5-Erfolg über den SC Kirchhörde in der Tabelle wesentlich verbessern. Die Postsportler traten nur mit fünf Spielern an und hatten in Franz-Josef Sniady und Manfred Hufnagel ihre stärksten Kräfte.

Einen klaren 9:3-Sieg kann wieder die 3. Mannschaft melden. Gegner war der TTC Hukkarde IV, der das Postteam nicht gefährden konnte. Nach dem augenblicklichen Stand haben die Postsportler durchaus die Möglichkeit, bei der

Vergabe des Titels ein Wort mitzureden.

Eine ansteigende Form zeigte auch das 4. Team. Trotz der 3:9-Niederlage gegen die TTF Asseln II sah man doch recht gute Leistungen. Hans-Jürgen Wilhelmi, Willi Börgerhoff und Otto Rickert gewannen je ein Einzel.

Ihren zweiten Sieg kann der Postnachwuchs verbuchen. Mit 9:5 Punkten wurde der Post-SV Dortmund zwar knapp, aber doch verdient bezwungen. Am Erfolg war das gesamte Team beteiligt. Beim SV Westfalia Somborn kam die 2. Damenmannschaft über ein 2:9 nicht hinaus.

Tischtennis: Nur zwei Siege für den PSV

WAZ v. 20.10.75

Erneut hohe Niederlage für erste Garnitur der „Postler“

Dritte Mannschaft führt die Tabelle an

Nach dem guten Abschneiden der Tischtennispieler des Postsportvereins am vergangenen Spieltag, gab es am letzten Wochenende einige derbe Überraschungen. Insbesondere die 1. Herrenmannschaft und das 2. Damenteam mußten mit 1:9 Punkten empfindliche Niederlagen einstecken.

Beim Tabellenführer TV Brechten hatte die Reserve der Postdamen von Beginn an keine Chancen. Die Gastgeber spielten ihre klare Überlegenheit deutlich aus und dürften auch in diesem Jahr Gruppensieger werden.

Gegen den TV Einigkeit Gladbeck standen die PSVer auf verlorenem Posten. Wenn auch nicht unbedingt mit einem

Sieg zu rechnen war, so hatte man der Postmannschaft doch ein besseres Ergebnis zutraut. Es blieb aber nur bei einem Gegenpunkt durch Gerd Brosdowski.

Eine gute Vorstellung gab die in der 1. Kreisklasse spielende 2. Herrenmannschaft bei der DJK Ardey Dortmund II trotz der 5:9-Niederlage. Hätten nicht zwei Stammspieler er-

setzt werden müssen, wäre ein doppelter Punktgewinn möglich gewesen. Die Punkte für die Postsportler holten Knauer (2), Sniady (1), Schöbel (1), Knauer/Timmermann (1).

Die einzigen Erfolge erzielten am Wochenende das 3. und 4. Team der Postsportler. Die „Dritte“ fertigte den TSC Eintracht Dortmund IV an eigenen Tischen mit 9:1-Punkten ab und bleibt damit alleiniger Tabellenführer der 3. Kreisklasse, Staffel 1. Der 4. Mannschaft gelang gegen den SC Lütgendortmund I mit 9:2-Punkten der erste Saisonsieg.

Tischtennis: Nur zwei Heimsiege

Zweite hält sich gut

Tabellenführer am Rande einer Niederlage

In der Meisterschaftsrunde gab es für die Tischtennispieler des Postsportvereins bei vier Heimspielen am Sonntag zwei Erfolge durch die 1. Damenmannschaft und das 3. Herrenteam. Die übrigen Herrenmannschaften mußten dagegen trotz teilweise guter Leistungen die Punkte dem Gegner überlassen.

Die heimischen Post-Damen kamen aber zu einem verdienten 9:5-Erfolg. Gerlinde Spiggen gegen PSV Dortmund antreten, chalski (3), Ursula Zuleger (3),

Christel Bednarz (2) und Annemarie Völkl (1) waren für den PSV erfolgreich.

Die 1. Herrenmannschaft mußte ebenfalls an eigenen Tischen gegen den Namensvetter aus Gelsenkirchen antreten. Bis zum Stande von 6:6 konnte die heimische Vertretung noch mithalten und hatte sogar leichte Vorteile. Dann aber gewannen die Gäste die zum Sieg nötigen restlichen drei Spiele. Entscheidend für die Niederlage war wohl das schwache Abschneiden von Udo Wasmuth und Heinz-Günter Hiller im mittleren Mannschaftsdrittel.

Die 2. Mannschaft brachte den Tabellenführer TuS Scharnhorst II an den Rand einer Niederlage. Das Glück stand aber den Gästen zur Seite, die knapp mit 9:6 Punkten gewannen. Bei den Postsportlern war Günter Timmermann wieder stärkster Spieler.

Ohne Satzverlust gewann die „Dritte“ gegen den TuS Westfalia Sölde IV und strebt unaufhaltsam den Meistertitel an. Eine 2:9-Niederlage mußte dagegen die 4. Mannschaft im einzigen Auswärtsspiel beim TTC Westerfilde II hinnehmen.

WAZ v. 4.11.75

Tischtennis: Damen haben nichts zu lachen

Gerd Brosdowski hat erstes Match verloren

Dritte gewann wieder souverän mit 9:0 Punkten

Empfindliche Niederlagen gab es am Wochenende im Tischtennis für die 1. Herrenmannschaft und beide Damenmannschaften des Postsportvereins. Die unteren Mannschaften überraschten dagegen teilweise von der angenehmen Seite. So trotzte die in der 1. Kreisklasse spielende 2. Mannschaft dem bisherigen Tabellenführer TTC Huckarde II ein Unentschieden ab.

Beide Damenteams mußten sowohl gegen den SC Westfalia Herne II mit 1:9, als auch gegen den PSV Dortmund mit 0:9 Punkten, die große Überlegenheit ihrer Gegnerinnen anerkennen.

Auch die 1. Herrenmannschaft kam bei dem im Mittelfeld platzierten TB Beckinghausen über ein 1:9 nicht hinaus. Gerd Brosdowski, der bis zu diesem Spieltag eine stolze Bilanz von 14:0 Einzelerfolgen

aufweisen konnte, mußte die erste Niederlage hinnehmen.

Fast hätte es in der 1. Kreisklasse eine kleine Sensation gegeben, denn Tabellenführer TTC Huckarde entging nur knapp einer Niederlage. In einem Treffen mit verteilten Rollen führten zunächst die Gäste mit 4:1 Punkten. Die Postsportler erzwangen den Ausgleich und führten ihrerseits dann mit 7:4 Punkten. Doch auch dieser klare Vorsprung reichte nicht zum doppelten

Punktgewinn, denn nur Knauer/Timmermann im Doppel holten noch einen Punkt zum 8:8-Endstand.

Für die „Dritte“ scheint es nur 9:0-Erfolge zu geben. Diesmal mußte der SV Westfalia Somborn III dranglauben.

Die 4. Postmannschaft enttäuschte etwas im Treffen gegen die DJK Germania Kamen II. Trotz einer 4:1-Führung gewannen die Gäste noch mit 9:4 Punkten.

Das Jugendteam besiegte im Heimspiel den TTC Westerfilde mit 9:6 Punkten.

In einem Seniorenspiel kam der Postsportverein in der Besetzung Brosdowski, Send, Knauer, Schöbel, im Schongang zu einem 7:0-Erfolg und bleibt weiterhin Tabellenführer.

WAZ v. 11.11.75

Tischtennis: „Armer PSV Castrop-Rauxel“

Für die Postler eine Saison des „Grauens“

Nur das Seniorenteam gewann am Wochenende

Die wohl schwächste Saisonleistung bot am Wochenende die Tischtennis-Abteilung des Postsportvereins. In sechs Treffen konnten die Postsportler keinen Pluspunkt erzielen. Selbst die mit Vorschußlorbeeren bedachte 3. Mannschaft mußte am zwölften Spieltag die erste Niederlage hinnehmen.

Ohne große Erwartungen beendete die 1. Herrenmannschaft beim Tabellenführer, DJK Falkenhorst Herne, die 1. Serie. Die Heimischen kamen mit den dortigen Spielverhältnissen nicht zurecht und unterlagen eindeutig mit 1:9 Punkten.

Ebenso erging es der 1. Damenmannschaft im Abschlussspiel bei Tabellenführer TV Brechten. Allerdings zog man sich mit 3:9 noch einigermaßen aus der Affäre. Trotz einer 4:9-Niederlage sah das 2. Damenteam gegen den TTC Hukkarde noch recht gut aus.

Ohne Dieter Geiß trat die 3. Mannschaft beim USC Dortmund II an, was sich bitter rächen sollte. Er fehlte nicht nur in den Einzelspielen, sondern auch die Doppelpaarungen mußten umgestellt werden. So wurde die ohnehin recht schwach wirkende PSV-Truppe mit 9:6 Punkten bezwungen.

Mit mehrfachem Ersatz trat die 4. Mannschaft gegen den SC Huckarde-Rahm II an und unterlag mit 3:9. Mit 6:9 kassierte der Nachwuchs gegen den TV Brechten eine vermeidbare Heimmiederlage.

Den einzigen Lichtblick gab es an diesem Spieltag durch die Seniorenmannschaft, die im ersten Treffen der Rückrunde die DJK Westfalia Kirchlinde mit 7:1 Punkten besiegte.

Siegesserie von Roland beendet

Die Meisterschaftsspiele im Tischtennis verliefen für die DJK Roland Rauxel am letzten Spieltag mit wechselndem Erfolg. Während die Siegesserie der 1. Mannschaft abriß, konnte sich die Jugendmannschaft erfolgreich durchsetzen. Das Meisterschaftsspiel der 2. Mannschaft fiel aus. Die 1. Mannschaft, die in der Besetzung Schäfer, Bergins, Dickfer, Foltys, Konvalinka und Haß antrat, unterlag gegen den Spitzenreiter Polizei Dortmund klar mit 3:9. Rauxel war lediglich durch Haß und Foltys im Einzel sowie Bergins/Konvalinka im Doppel erfolgreich.

Die Jugendmannschaft der Rauxeler meldet einen 9:7-Erfolg über Westerfilde. Der Sieg war in erster Linie auf die hervorragende kämpferische Einstellung der Jugendlichen zurückzuführen. Wesentlichen Anteil am Sieg hatte Wasielak, der sich in ausgezeichneter Form befand und beide Einzel für sich entscheiden konnte.

WAZ v. 25.11.75

Brozdowski, Send und sonst nichts

Wer soll für den PSV Punkte holen?

Einen hauchdünnen Sieg landete die 1. Damenmannschaft gegen den TTC Westerfilde mit 9:7 Punkten. Fast wäre es schiefgegangen, denn die Gäste führten bereits mit 7:5 Punkte. Die Post-Damen gewannen dann aber die restlichen vier Einzel und stellten den Sieg doch noch sicher. Die Punkte holten: Gerlinde gingen, denn die Gäste führten bereits mit 7:5 Punkten. Die nemarie Völkl (1).

Im 4:9 verlorenen Spiel gegen den TTC Herne-Vöde gewannen alle Gegenpunkte, wie so oft, nur Gerd Brozdowski und Herbert Send.

Die 2. Mannschaft beendete bereits beim TTC Holzwickede die 1. Serie und kassierte eine bittere 3:9-Niederlage. Nur Günter Schöbel und Ersatzmann Manfred Brieke holten je einen Punkt im Einzel, und Knauer/Timmermann gewannen ein Doppelspiel.

Einzigster Lichtblick beim Postsportverein dürfte in diesem Jahr wieder die 3. Mannschaft sein, die nach dem 9:2-Heimerfolg gegen die TSG Schüren II bereits jetzt den inoffiziellen Herbstmeistertitel innehat.

Die höchste Niederlage dieses Spieltages mußte die 4. Mannschaft bei der DJK Westfalia Kirchlinde III mit 1:9 Punkten hinnehmen. Einzigster Gegenpunkt durch Willi Börgerhoff.

WAZ v. 11.11.75

Tischtennis: Herbstmeistertitel teilen

Postler „schlagen“ wieder kräftig zu

Hoher Sieg der Dritten gegen TTF Asseln

Nun muß sich die 3. Tischtennismannschaft des Postsportvereins den Herbstmeistertitel doch noch mit dem Polizei-SV Dortmund teilen. Beide Teams haben ein beachtliches Punktekonto von 24:2 aufzuweisen. Die Postsportler belegen zwar durch das bessere Spielverhältnis den 1. Tabellenplatz, aber erst die Rückrunde wird über den Aufstieg entscheiden.

Am letzten Spieltag der 1. Serie wurden die TTF Asseln III mit 9:2 Punkten klar distanziert. In der Besetzung H. Gbiorczyk, Geiß, Brieke, Höltnann und Statnik gab die Postmannschaft keinen Satz ab. Die beiden Gegenzähler resultieren aus zwei kampflosen Spielen, da der Postsportverein nur mit fünf Spielern antrat.

Im Lokalderby der Jugendklasse kam der Postnachwuchs in einer durchaus gleichwertigen Partie gegen den CVJM zu einem 9:6-Erfolg. Der PSV hatte in Schäfer, Wöhrmann und Schlingermann ihre stärksten Kräfte. Beim Gastgeber überzeugten Türke und Sawadda. Erwähnenswert noch: Der PSV gewann fünf Spiele erst im 3. Satz.

WAZ v. 12.11.75